

Vorlage Nr. 26/2025		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Sozialamt zur Umsetzung des Projektes „Heidjer Hilfe – Nebenan im Einsatz“

A Problem

Gemäß § 123 SGB XI fördert der Spitzenverband Bund der Pflegekassen im Zeitraum 2025 bis 2028 regionalspezifische Modellvorhaben für innovative Unterstützungsmaßnahmen und –strukturen für Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und vergleichbar Nahestehende vor Ort und im Quartier. Das Gesundheitsressort Bremen hat dazu am 15.07.2025 einen entsprechenden Förderaufruf veröffentlicht.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 02.07.2025 der Durchführung des Projektes „Heidjer Hilfe – Nebenan im Einsatz“ im Stadtteil Leherheide im Rahmen eines Modellvorhabens nach § 123 SGB XI zugestimmt (vgl. Vorlage Nr. III/20/2025) und bittet den Personal- und Organisationsausschuss um die erforderliche Beschlussfassung zur Bewilligung von bis zum 31.12.2028 befristeten 1,5 Stellen zur Projektumsetzung.

Das Sozialamt ist dem o. g. Förderaufruf des Gesundheitsressorts Bremen gefolgt und hat das gemeinsam mit dem Sozialreferat entwickelte Konzept zum Projekt „Heidjer Hilfe – Nebenan im Einsatz“ eingebracht. Kern des Projektes ist der Aufbau einer quartiersbezogenen Anlaufstelle, die Menschen mit Pflegegrad mit freiwilligen Engagierten für alltagsnahe Entlastungsleistungen zusammenbringt.

Die fachliche Steuerung, die Koordination der Beteiligten sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes soll einer Projektleitung unterliegen. Für die Sicherstellung der organisatorischen Abläufe, den Bürger:innenkontakt sowie administrative Aufgaben ist die zusätzliche Beschäftigung einer Unterstützungskraft vorgesehen.

B Lösung

Vorbehaltlich der Sicherstellung der Drittmittelfinanzierung beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Sozialamt (1,0 Projektleitung Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA) + 0,5 Unterstützungskraft Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) befristet bis zum 31.12.2028 zur Umsetzung des Projektes „Heidjer-Hilfe – Nebenan im Einsatz“.

C Alternativen

Der Personal- und Organisationsausschuss lehnt die Bewilligung der beantragten 1,5 überplanmäßigen Bedarfe ab.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf Grundlage der Personalhauptkosten von 2025 entstehen durchschnittliche jährliche Personalkosten in Höhe von 119.307 €, die zu 100 % aus Landesmitteln sowie durch die Pflegekassen finanziert werden.

Es entstehen keine zusätzlichen Raumbedarfe.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports oder von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sowie eine unmittelbare örtlichen Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Abteilung Organisation/Stellenbewertung des Personalamtes hat mitgeteilt, dass es aufgrund der sehr kurzfristigen Beteiligung vor der notwendigen Magistratsbefassung nicht möglich war, in eine fundierte Prüfung einzutreten. Grundsätzlich wird das Projekt begrüßt und der Umfang von 1,5 Stellen für den Einstieg in das Projekt als plausibel erachtet, ob jedoch insbesondere die Projektleitung alternativ durch bereits vorhandenes Personal oder durch Kooperation mit einem Träger wahrgenommen werden könnte, konnte in der Kürze der Zeit nicht geprüft werden. In ihrer Stellungnahme hat die Abteilung insbesondere darauf hingewiesen, dass innerhalb der Projektlaufzeit zwingend sich selbst tragende Strukturen geschaffen werden müssen, damit eine im Erfolgsfall geplante Fortsetzung und Ausweitung des Projektes auf andere Stadtteile nach Ende der Projektlaufzeit und –förderung ohne den Einsatz städtischen Personals möglich ist.

Der Magistrat hat der Durchführung des Modellvorhabens in seiner Sitzung am 02.07.2025 zugestimmt.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung hat in seiner Sitzung am 26.08.2025 zugestimmt.

Im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich der Sicherstellung der Drittmittelfinanzierung beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung von 1,5 befristeten überplanmäßigen Bedarfen für das Sozialamt (1,0 Projektleitung Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA) + 0,5 Unterstützungskraft Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung) befristet bis zum 31.12.2028 zur Umsetzung des Projektes „Heidjer-Hilfe – Nebenan im Einsatz“.

Melf Grantz
Oberbürgermeister